

Richtlinien für die Bahnlegung von JOM-Bahnen

Richtzeiten

Vorgabe WO (in min):	D10	D12	D14	D16	D18	H10	H12	H14	H16	H18
Long	10-20	25-35	35-45	40-50	45-55	10-20	25-35	35-45	45-55	55-65
Middle	10-15	15-20	20-25	20-25	25-30	10-15	15-20	20-25	25-30	25-30
Sprint	10-15	10-15	10-15	10-15	10-15	10-15	10-15	10-15	10-15	10-15

Schwierigkeitsgrade

D10 H10	<ul style="list-style-type: none"> • Sehr einfache Bahn für Kinder mit geringen Kartenkenntnissen, D10 und H10 auf gleicher Bahn möglich • Links-rechts-Entscheide zwischen den Posten, stark orientiert an Leitlinien wie Strassen, Wege, Bäche, Waldränder; schwierige bez. unklare Teilstrecken mit Fähnchen markieren • Posten auf Leitlinie an sehr markanten Objekten wie Gebäude, Wegkreuzung, Waldecke, Bachgabelung; auf OL-spezifischen Postenstandorte wie Senke, Loch, Wurzelstock verzichten
D12 H12	<ul style="list-style-type: none"> • Einfache Bahn für Einsteigerinnen und Einsteiger; D12 und H12 auf gleicher Bahn möglich • Stark orientiert an Leitlinien wie Strassen, Wege, Bäche, Waldränder, aber auch an Trocken- und Nassrinnen möglich; höchstens 2-3 Entscheide pro Teilstrecke • Posten auf oder an Leitlinie (wenige Meter entfernt); Negativ-Objekte vermeiden • Querrouten (Abkürzungen) zu Leitlinienrouten möglich
D14 H14	<ul style="list-style-type: none"> • Je eigene, relativ einfache Bahn für leicht Fortgeschrittene, gleiche technische Anforderungen • Leitlinien sollen vorhanden sein; Querrouten (Abkürzungen) zu Leitlinienrouten erwünscht • Posten von klarem Attackpoint anlaufbar; Negativ-Objekte möglich, wenn der Posten an den Rand des Objekts gesetzt wird
D16 H16	<ul style="list-style-type: none"> • Je eigene, mittelschwierige Bahn; grosser OL-technischer Sprung • Routenwahlen nach Möglichkeit abseits von Leitlinien; grössere Umlaufrouen für weniger Geübte möglichst vorhanden; Höhenkurvenlesen und Kompasslaufen einbeziehen • Posten vor oder nach Auffanglinien, Attackpoint auch neben/ hinter Posten, Postenstandorte an Geländeobjekten und auch in Negativ-Objekten
D18 H18	<ul style="list-style-type: none"> • Je eigene, schwierige Bahn • Ganzes Spektrum der OL-Technik: längere Teilstrecken, Routenwahlen, Kompass-teilstrecken und Querlaufen abseits der Leitlinien • Posten meist an kleineren Objekten, dennoch nicht im Grünen; Posten weit vor oder weit nach Auffanglinien, dennoch mit gutem Attackpoint
sCOOL	<ul style="list-style-type: none"> • Offen-Kategorie, sehr einfache Bahn für Kinder mit geringen Kartenkenntnissen und deren Begleitperson(en), aber unterschiedlich zu D10/H10 • Links-rechts-Entscheide zwischen den Posten, stark orientiert an Leitlinien wie Strassen, Wege, Bäche, Waldränder; schwierige bez. unklare Teilstrecken mit Fähnchen markiert • Posten auf Leitlinie an sehr markanten Objekten wie Gebäude, Wegkreuzung, Waldecke, Bachgabelung; auf OL-spezifischen Postenstandorte wie Senke, Loch, Wurzelstock verzichten

Grundsätze zur Bahnlegung

- Lieber eine zu einfache als eine zu schwierige Bahn legen
- JOM-Bahnen nicht mit anderen Kategorien zusammenlegen
- Negativ-Objekte erst ab 16 Jahren einsetzen (sonst an den Rand stellen)
- Grüne Standorte vermeiden
- Naturschutzgebiete und Wildruhezonen meiden
- Strassenübergänge gut absichern
- Sich rechtzeitig mit Jägern und Behörden in Verbindung setzen

Vereinbarungen der Bahnlegung

Sponsoren-Logo der Firma Senstech und Deimos auf Laufkarte

Das Logo des Sponsors muss auf der Vorderseite der Laufkarte aufgedruckt werden. Das Logo findet ihr auf der OLVZ-Homepage www.olvz.ch.

Kategorie Offen sCOOL anbieten

Bietet die Kategorie Offen sCOOL an. Siehe weitere Infos unter Schwierigkeitsgrade.

Controlling JOM-Bahnen (ausser bei Nationalen Läufen)

Bitte schickt die JOM-Bahnen bis spätestens 6 Wochen vor dem Wettkampf dem Jugendbahnen-Controller zur Kontrolle (OCAD-File oder PDF).

Livelox

Siehe dazu auch die Anleitung Livelox auf:

www.swiss-orienteeing.ch/de/wettkaempfe/livelox.html

Stand: Februar 2024